

Unternehmensporträt der Glasfaser NordWest GmbH & Co. KG

Die Ausgangslage

Viele Breitband-Technologien und dazugehörige Anbieter führen zu einem intransparenten Preis-Leistungsversprechen und irritieren den Kunden. Das hat seine Ursache auch darin, dass Telekommunikationsunternehmen bisher vorwiegend heterogene eigene technische Netze bauen, betreiben und ausschließlich ihre eigenen Produkte anbieten.

Darüber hinaus ist der Glasfaserausbau bis in die Wohnung bzw. Gewerbeeinheit teuer, da sich die Kosten am städtischen oder ländlichen Ausbaubereich orientieren. Eine Rentabilität ist nur bei einer schnellen und hohen Auslastung der Glasfaserinfrastruktur gegeben.

Zwar lassen sich langfristiger Ausbau und die Refinanzierungskosten oftmals gut einschätzen, die Auslastungsprognosen auf diesen Zeitraum bergen jedoch große Unsicherheiten.

Glasfaser Nordwest beschreitet neue Wege

Durch die Schaffung eines wettbewerbsorientierten Infrastrukturausbaus will Glasfaser Nordwest u.a. die Ausbaurückstellungen reduzieren. Neue, IT-basierte Prozesse werden entwickelt, um eine optimale Kundenkommunikation zu erzielen.

Das Neue am Modell der Glasfaser Nordwest ist, dass der Endkunde trotz Technologiewechsels auf Glasfaser die Möglichkeit hat, bei seinem Anbieter zu bleiben oder einen für ihn passenden Telekommunikationsdienstleister frei zu wählen.

Glasfaser Nordwest erschließt für Eigentümer Mehrfamilienhäuser, damit jeder vom Ausbau - auch in komplexen Wohn- und Eigentumsstrukturen - profitiert.

Mit "Open Access", d. h. der Netzöffnung für alle interessierten TK-Anbieter, rechnen sich Glasfasernetze eher.

Glasfaser Nordwest aktuell

Als Gemeinschaftsunternehmen der Telekom Deutschland GmbH und EWE AG (jedes Unternehmen hält 50%) hat es sich Glasfaser Nordwest zum Ziel gesetzt, den

Ein Unternehmen von



Sitz Oldenburg
Amtsgericht Oldenburg, HRA 206322

Persönlich haftende Gesellschafterin:
Glasfaser NordWest Verwaltungs-GmbH
Amtsgericht Oldenburg, HRB 214282
Sitz Oldenburg

Geschäftsführer:
Christoph Meurer

Bankverbindung:
Commerzbank
IBAN: DE19 2804 0046 0409 4397 00
BIC: COBADEFFXXX

USt-IdNr.: DE327187225
Steuernummer: 64/201/77107

Glasfaserausbau möglichst bis in Wohnungen und Gebäude durchzuführen. Dabei ist das Kerngeschäft klar definiert: Glasfaserausbau und Wholesalevermarktung.

Das Unternehmen mit Sitz in Oldenburg startet mit knapp 30 Mitarbeitern und operiert im Geschäftsgebiet des Nordwestens Deutschlands, welches große Teile Niedersachsens, Bremens und Nordrhein-Westfalens umfasst.

Glasfaser Nordwest stellt das eigene Netz allen TK-Anbietern (Carrier) zu gleichen Konditionen, d.h. diskriminierungsfrei, zur Verfügung (Layer2/3 BSA). So können Carrier mit Glasfaser Nordwest direkt nach Gründung Verträge unterschreiben und auf das Netz der Glasfaser Nordwest geschaltet werden. Wholesalepartner können Kunden dann Bandbreiten von bis zu 1 Gigabit/s zur Verfügung stellen.

In 10 Jahren werden rund 2 Mrd. € investiert und ca. 1,5 Millionen Haushalte erschlossen (Homes Passed).

Der Fahrplan in die Zukunft

Ab Frühjahr 2020 startet der eigenwirtschaftliche Ausbau. Erste Neubaugebiete werden ab 2021 erschlossen.

Anfänglich bauen Telekom und EWE für Glasfaser Nordwest aus – im weiteren Verlauf hat die Glasfaser Nordwest die Möglichkeit, Ausbauggebiete in einem wettbewerbsoffenen Auswahlverfahren auch an Dritte zu vergeben, um den Ausbau für die Region noch weiter beschleunigen zu können.

Glasfaser Nordwest darf sich nicht direkt an Förderverfahren beteiligen, jedoch für EWE und Deutsche Telekom geförderte Netze betreiben und vermarkten.

Bisherige FTTH-Gebiete von Deutscher Telekom und EWE werden von diesen zunächst weiter betrieben; das betrifft in den Bereichen auch den Lückenausbau; eine spätere Migration ist denkbar.

Personalien

Christoph Meurer (Jahrgang 1982) war zuletzt Leiter Strategische Kooperationen bei EWE TEL in Oldenburg und zuvor Leiter Auftrags- und Technisches Servicemanagement sowie Projektleiter FTTH bei EWE TEL. Darüber hinaus hatte er die Leitung in der Konzernentwicklung in den Bereichen Strategie sowie die Leitung von Vorstandsprojekten in der EWE AG inne. Vor seiner Karriere bei EWE war Meurer als Unternehmensberater tätig. Meurer studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität zu Köln sowie an der City University of Hong Kong.

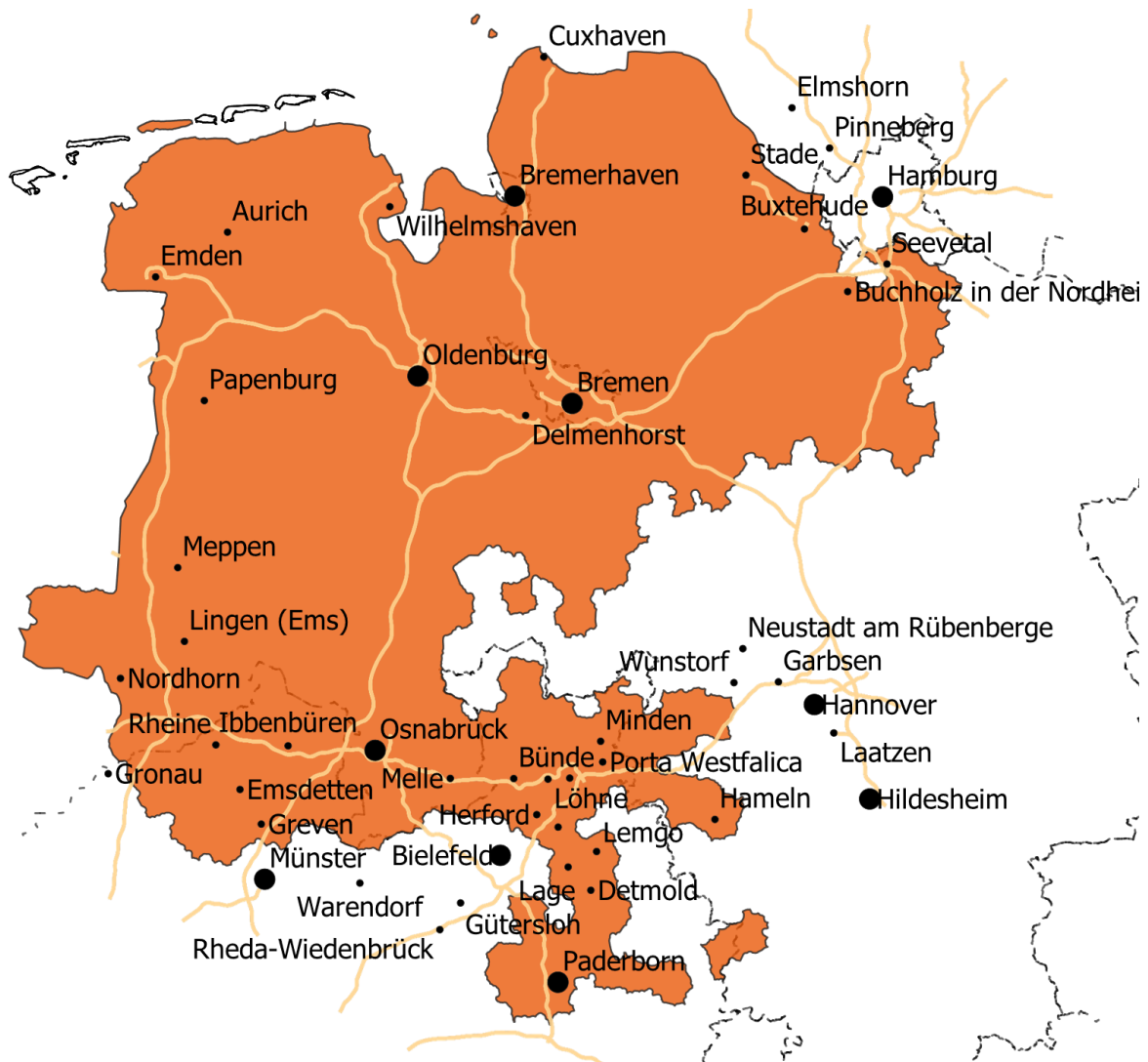


Oliver Prostak (Jahrgang 1990) war zuletzt Market Development Leiter in der Vertriebssteuerung im Zentrum Wholesale bei der Telekom Deutschland in Bonn. Zuvor war er Senior Referent Controlling im Wertschöpfungscontrolling für große Technologie-Cases, ebenfalls bei der Telekom Deutschland. Prostak studierte Management an der Handelshochschule Leipzig und ist Gründer zweier Internet-Startups.



Das Ausbaugesbiet

Glasfaser Nordwest ist in Bremen, Teilen Niedersachsens, Nordrhein-Westfalens tätig.



Glasfaser Nordwest Ansprechpartner für Presse und Medien:

Carsten Höfinghoff

carsten.hoefinghoff@glasfaser-nordwest.de

Glasfaser NordWest GmbH & Co. KG

Am Küstenkanal 8

26131 Oldenburg

www.glasfaser-nordwest.de